



# Freude herrscht!

Herzlich willkommen

**Sonntag, 10. Februar 19**

**Freude am Gebet!**

Philipper 1. 3-11

3 Jedes Mal, wenn ich ´im Gebet` an euch denke, danke ich meinem Gott für euch alle. 4 Ja, ich bete ständig für euch, und ich tue es mit großer Freude, 5 weil ihr euch, ´seit ihr an Christus glaubt,` für das Evangelium eingesetzt habt – vom ersten Tag an bis heute. 6 Ich bin überzeugt, dass der, der etwas so Gutes in eurem Leben angefangen hat, dieses Werk auch weiterführen und bis zu jenem großen Tag zum Abschluss bringen wird, an dem Jesus Christus wiederkommt. 7 ´Geschwister,` ich habe euch so ins Herz geschlossen, dass es mehr als selbstverständlich für mich ist, mit solcher Zuversicht an euch alle zu denken. Denn ob ich nun inhaftiert bin oder ob ich für das Evangelium eintrete und seine Wahrheit bekräftige – immer beteiligt ihr alle euch an dem Auftrag, den Gott mir gegeben hat, und habt damit auch Anteil an der Gnade, die er mich erfahren lässt. 8 Gott weiß, wie sehr ich mich nach euch allen sehne; er ist mein Zeuge. Er weiß auch, dass hinter dieser Sehnsucht meine tiefe Liebe zu euch steht, eine Liebe, die Jesus Christus selber in mir gewirkt hat. 9 Und das ist meine Bitte an Gott: dass er eure Liebe, verbunden mit der rechten Erkenntnis und dem nötigen Einfühlungs-vermögen, immer größer werden lässt. 10 Dann werdet ihr ´in allem` ein sicheres Urteil haben und werdet ein reines, untadeliges Leben führen, bereit für den Tag, an dem Christus wiederkommt. 11 Durch ihn, Jesus Christus, wird euer Tun von dem geprägt sein, was gut und richtig ist–zum Ruhm und zur Ehre Gottes.

Falls du eine kleine Abwechslung benötigst, zeichne dich unter der Dusche, oder schreibe auf, was dich am Beten hindert, dich dazu motiviert:

Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. Matthäus 12.34

Das füllt jeweils im Alltag mein Herz:

Ich will in meinem Herz folgenden Punkten mehr Platz schaffen:

Das sind meine Glaubensprojekte, für die ich Gott danke und mir eine Freude sind:

Gemeinde ist für Paulus ein Ort, wo Glaube gefördert wird, um ihn im Alltag zu leben und erleben!

- was bist du bereit, Jesus und der Gemeinde «zu opfern»? Vers 9

Wir wollen also voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen. Hebräer 4.16

Auch du darfst mit Zuversicht vor den Thron Gottes treten (frisch geduscht und angezogen) –

Das sind meine Anliegen, für die ich um konkrete Umsetzung bitten will:

Daumen – Herzensmenschen  
Zeigefinger – Lehrpersonen  
Mittelfinger – wichtige Leute  
Ringfinger – schwache Menschen  
Kleiner Finger – „ICH“



## ► Informationen:

- **Nächsten Sonntag um 19.00h 3-Eis**  
Nachfolge - Jünger wird man unterwegs
- **Kraftwerk**  
Dienstag, 19. Februar 20.00-21.30h
- **Gottesdienst 24.2. in der ETG Diessbach**  
Mit Mittagessen – genaue Infos folgen

Die Predigt und Vertiefungsmaterial für Hauskreise findest du auf [www.emk-bueren.ch](http://www.emk-bueren.ch) aufgeschaltet